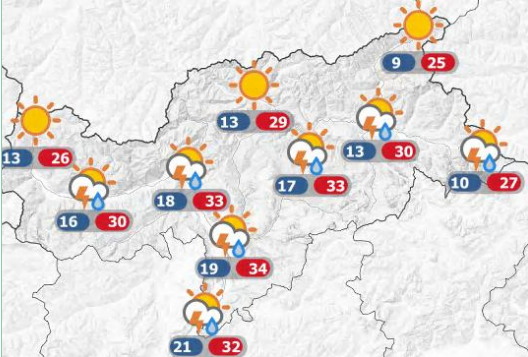


INSERE MORGENPOST 11.7.2026

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Samstag



Ein kräftiges Hochdruckgebiet mit Zentrum über Mitteleuropa bestimmt weiterhin das Wettergeschehen. Am Vormittag scheint verbreitet die Sonne. Im Laufe des Nachmittags nimmt die Gewitterneigung zu und örtlich entwickeln sich einzelne Wärmegewitter. Die Temperaturen erreichen sommerliche Höchstwerte zwischen 27 °C und 34 °C. Der Sonntag präsentiert sich überwiegend sonnig. Es bilden sich lediglich einige flache Quellwolken, ansonsten bleibt das Wetter stabil und hochsommerlich warm. Auch am Montag setzt sich das sonnige und hochsommerlich heiße Wetter fort. Viel Sonnenschein und hohe Temperaturen sorgen für ideale Bedingungen im Freien. Der Dienstag beginnt erneut mit viel Sonnenschein. Im Laufe des Nachmittags steigt die Gewitterneigung an, sodass vereinzelt Gewitter möglich sind. Auch am Mittwoch wechseln sich Sonnenschein und einzelne Gewitter ab. Trotz lokaler Schauer bleibt das Wetter sommerlich warm und freundlich.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
			

Der Wandertipp auf den großen Mittagser in Meran 2000

Gemütliche Bergwanderung im Almbereich "Meran 2000", bei der zwei unschwierige, aussichtsreiche Gipfel im Sarntaler Westkamm bestiegen werden. Ausgangspunkt ist das von Falzeben bei Hafling mit der Umlaufbahn erreichbare Piffinger Köpfl. Die beiden Gipfel Windspitze und Großer Mittagser bilden zusammen mit dem etwas niedrigeren Kleinen Mittagser einen selbständigen Bergstock östlich über dem Meraner Becken. Die Wanderung dorthin beginnt am Piffinger Köpfl, einer dem Ifinger vorgelagerte Erhebung, die wir von Falzeben herauf mit der Umlaufbahn erreichen. Ist die Windspitze ein markanter kleiner Felsgipfel, handelt es sich beim etwas höheren Großen Mittagser um eine breite, teilweise grasbewachsene Erhebung. Der Zugang führt zuerst fast eben durch Wald- und Almhänge hinein zur Kirchsteigeralpe mit der gleichnamigen Gaststätte und kurz weiter zur Meraner Hütte des Alpenvereins Südtirol, wo der Weg stärker anzusteigen beginnt (sofern man sich nicht eines nahen Sessellifts bedient). Zunächst erreicht man den flachen Mittagser mit Berggaststätte, und von dort geht es über Grasgelände und unschwierigen Schieferfels auf die Windspitze und auf den Großen Mittagser, der aufgrund seiner freien und zentralen Lage eine herrliche Aussicht über Südtirols Bergwelt bietet. Um die Gipfelwanderung zu einer Rundtour zu gestalten, wird über die Kesselberghütte und das Missensteiner Joch abgestiegen.

Tourenverlauf: Vom Piffinger Köpfl auf Weg 17 und dann 14 weitgehend eben nordostwärts zur Gaststätte Kirchsteigeralpe und rechts auf Weg 4 kurz weiter zur Meraner Hütte; nun auf Steig 13 über Grashänge hinauf zur Mittagserhütte (bewirtschaftet), dann durch Grashänge nahezu eben nordwärts hinüber zum Fuß des Windspitze-Ostgrates und über diesen auf markiertem Steig hinauf zum Gipfelkreuz. Dann kurz hinab in eine kleine Scharte und ostwärts auf einem unschwierigem Steig zum höchsten Punkt des Großen Mittagers. - Abstieg: Zurück zum Ostgrat der Windspitze, bei Wegweiser rechts ab, auf Weg 13 die Hänge querend hinüber zur Kesselberghütte, über den Rücken hinunter zum Missensteiner Joch und auf Weg 3 die Hänge querend zurück zum Piffinger Köpfl.



Die Sommerrodelbahn in Hafling oberhalb von Meran

ist die längste in Italien in 1900 m Höhe. Der Alpin-Bob-Meran 2000 gleitet im Ski- und Wandergebiet Meran 2000 über Stock und über Stein. "Alles anschnallen" heißt es ab der Bergstation. Auf Schienen geht's im Schlitten talwärts - bis zu 12 Meter oberhalb des Bodens! 1,1 Kilometer lang zieht sich das Action- und Naturspektakel den Berg hinab. Kindsköpfe und Adrenalin-Süchtige jeden Alters sind begeistert von der Streckenführung.

Die Sektkellerei Arunda

Fünfeinzig Kilometer nördlich des bekannten Weinanbaugebietes Terlan und nur zwanzig Kilometer von Bozen und Meran entfernt, ist es dem auf einer beschaulichen Hochebene auf 1200 Metern Seehöhe gelegenen Mölten gelungen sich die für kleine Bergdörfer typische Ruhe zu bewahren. Hier, inmitten einer idyllischen Kulisse von Bergen und Wäldern, wo die Umwelt noch intakt ist und alle Voraussetzungen für das hervorragende Gedeihen des Weines gegeben sind, hat die Familie Reiterer 1979 ein kleines Unternehmen gegründet. Es handelt sich dabei um Europas höchstgelegenen Sektkellerei, in dem die Produktion nach der klassischen Methode erfolgt. Hier stellen wir Südtiroler Sekt her, prickelnde Juwelen, die sich dank größtem handwerklichen Geschick und Hingabe in kompromissloser Qualität präsentieren. Öffnungszeiten Montag-Freitag 08-12 14-18 Samstag 08-12 Samstagnachmittag geschlossen Mittwoch um 10 Uhr und Donnerstag um 11 Uhr Führung - 8 Euro Anmeldung erforderlich

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

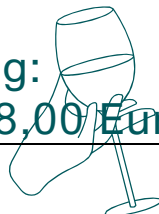
Zucchinicremesüppchen

Lasagne vom Rohr

Lachsfilets/Fenchel/Petersilienkartoffel
oder Spinatpalatschinken

Bananentörtchen/Schokolade

Wiesel's Weinempfehlung:
Lugana, Arente, Sirmione, 28,00 Euro



Der Witz des Tages:

Nach einem Streit spricht das Ehepaar tagelang nicht mehr miteinander. Abends findet Sie in der Küche einen Zettel: "Morgen um 7.00 Uhr wecken!" Am nächsten Tage wird er um 10 Uhr wach und findet einen Zettel: "7.00 Uhr - Aufstehen!"